Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 301 (2022)

Artikel: Die Appenzeller Zipfelchappe
Autor: Antilli Frick, Karin
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-965645

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

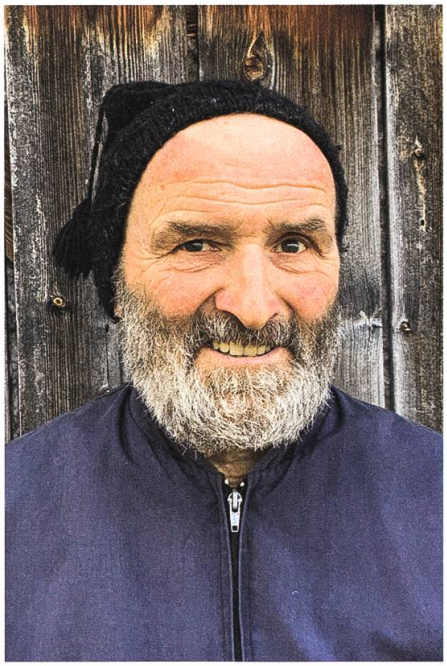
Die Appenzeller Zipfelchappe

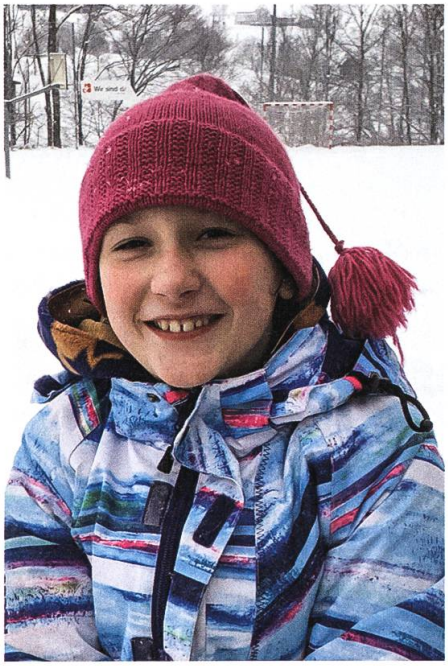
Karin Antilli Frick

In der Regel ist sie schwarz, hat einen Zottel dran und gehört zum Appenzellerland wie der Bläss oder der beschlagene Hosenträger. Die einen ziehen die Chappe im Winter fest über die Ohren, andere tragen sie das ganze Jahr, keck auf den Kopf gesetzt. Kinder haben manchmal farbige Zipfelchappen und Innerrhoder Umsänger oft braune. Die eine und richtige Appenzeller Zipfelchappe gibt es nicht. Je nach Gemeinde und Familie variieren die Muster und auch die Form.

Man kann die Appenzeller Zipfelchappe auf Märkten kaufen oder eben selbst stricken, wie die nachfolgende Anleitung erklärt.

Bild: Shaner Iljazovski





Bilder: Karin Antilli-Frick

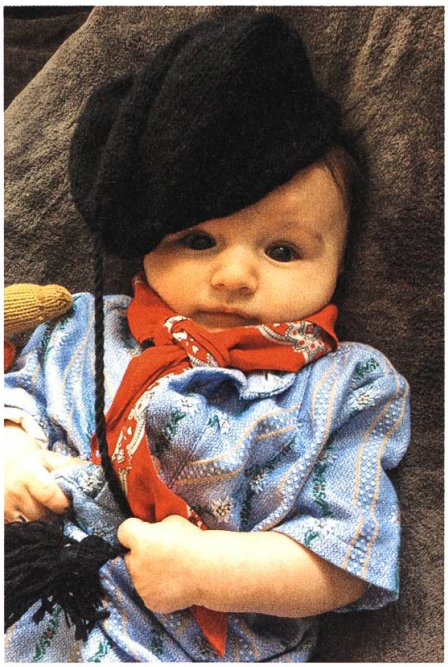


Bild: Monika Zellweger

Strickanleitung Appenzeller Zipfelchappe

In der Regel beträgt das Grössenverhältnis vom Börtchen zum geraden Stück und zum Abnehmen je ⅓. Hier zwei Beispiele für eine Herrengrösse mit 3 oder 3½ Nadeln gestrickt. Folgende Wollen eignen sich: Merino 150 von Lang Yarns oder Cool Wooll von Lana Grossa.

Nadeldicke 3
Doppeltes Börtchen
4 x 30 Maschen anschlagen, dazu ½ Nadel grösser verwenden.
Börtchen Innenteil
30 Runden rechts stricken.
Börtchen Aussenteil
34 Runden Muster stricken.

Nadeldicke 3 ½
Doppeltes Börtchen
4 x 28 Maschen anschlagen, dazu ½ Nadel grösser verwenden.
Börtchen Innenteil
28 Runden rechts stricken.
Börtchen Aussenteil
32 Runden Muster stricken.

Den Innenteil des Börtchens einklappen und jede Anschlagsschlinge mit einer Masche auf der Nadel rechts zusammenstricken.

Gerades Stück
32 Runden rechts stricken.
Unübliches 8er-Abnehmen
8 M re stricken 2 M rechts zusammen stricken, eine Runde lang wiederholen.
7 Zwischenrunden rechts.
7 M re stricken 2 M rechts zusammenstricken, eine Runde lang wiederholen.
6 Zwischenrunden rechts.
Nach demselben System fortfahren. Die letzte Runde besteht nur noch aus Abnehmen, ohne Zwischenmaschen.

Gerades Stück
34 Runden rechts stricken.
Normales 6er-Abnehmen
6 M re stricken 2 M rechts zusammen stricken, eine Runde lang wiederholen.
6 Zwischenrunden rechts.
5 M re stricken 2 M rechts zusammenstricken, eine Runde lang wiederholen.
5 Zwischenrunden rechts.
Nach demselben System fortfahren. Die letzte Runde besteht nur noch aus Abnehmen, ohne Zwischenmaschen.

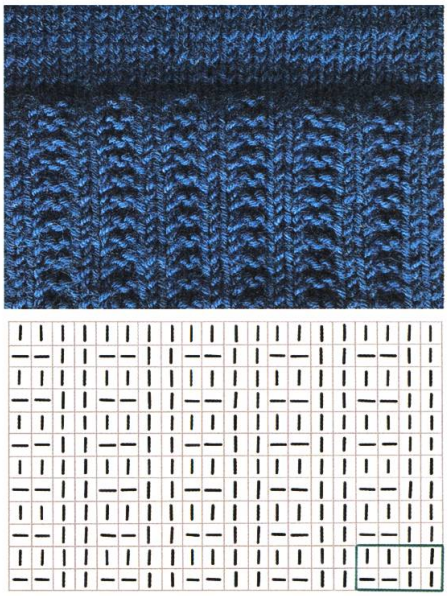
Zum Schluss die Wolle abschneiden und etwa 30 cm stehen lassen. Wollfaden in eine Wollnadel einfädeln und alle Maschen auf den Stricknadeln der Reihe nach auffassen und Faden durchziehen. Zur Sicherheit ein zweites Mal wiederholen. Mit diesem Wollfaden die Kordel fest annähen und anschliessend auf der Innenseite der Zipfelchappe vernähen.
Für den Zottel den Wollfaden 50- bis 60-mal um einen 8 cm Karton wickeln, oben und 1,5 cm tiefer gut abbinden und unten aufschneiden. Zottel an das andere Ende der Kordel nähen.

Viele Zusatzinfos und eine noch genauere Anleitung gibt es auf der Webseite:
www.sachen-machen.ch
Vielleicht wird in Ihrer Familie ein besonderes Muster gestrickt und Sie möchten es der Allgemeinheit zukommen lassen? Rufen Sie mich an: Karin Antilli Frick, 077 442 49 39

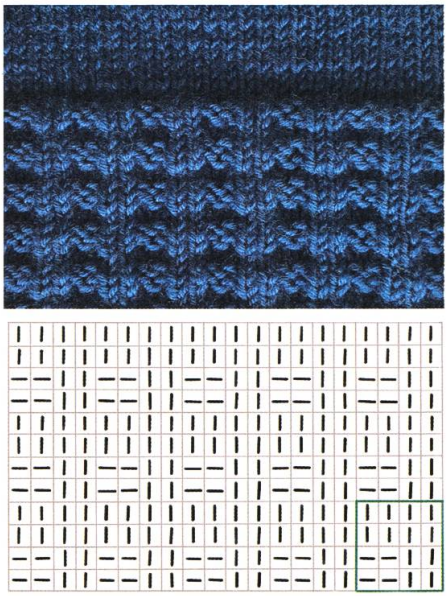
Börtchenmuster

In Inner- und Ausserrhoden existiert eine Vielzahl von verschiedenen Mustern, welche den Rand verzieren. Ich habe angefangen, sie zu sammeln, aufzuschreiben und nachzustricken. Die Muster werden oft nur mit rechten und linken Maschen gestrickt, manchmal gibt es einen Zopf oder ein Löchli.
Die Anzahl angeschlagener Maschen sollte durch das Muster teilbar sein, damit es zu Beginn der neuen Reihe keinen Unterbruch gibt. Hier einige Muster aus meiner umfangreichen Sammlung.

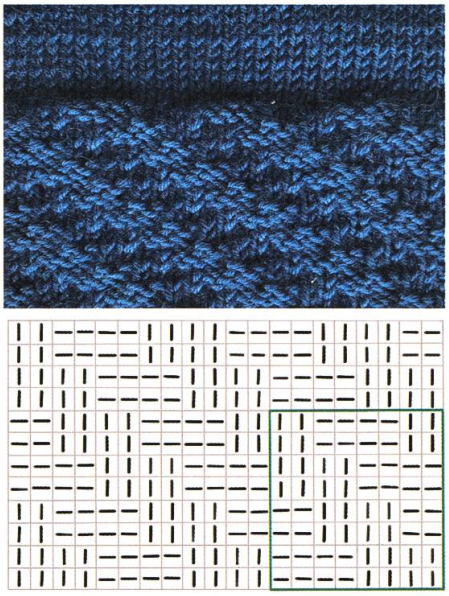
Mina



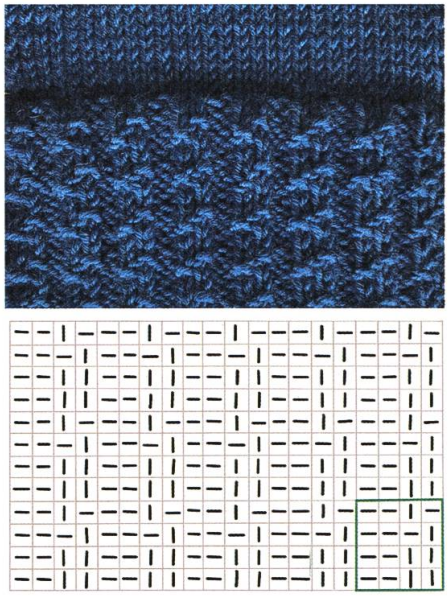
Vreni



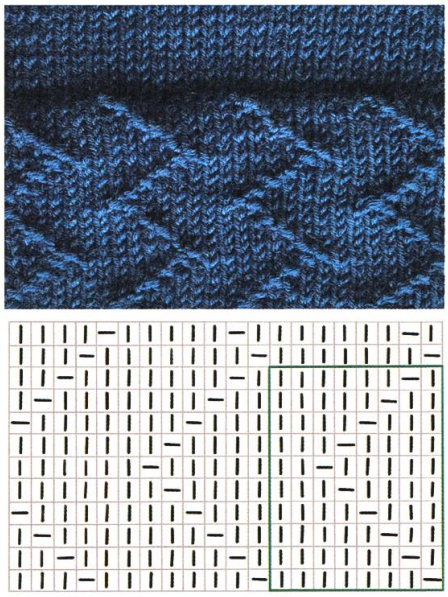
Franziska



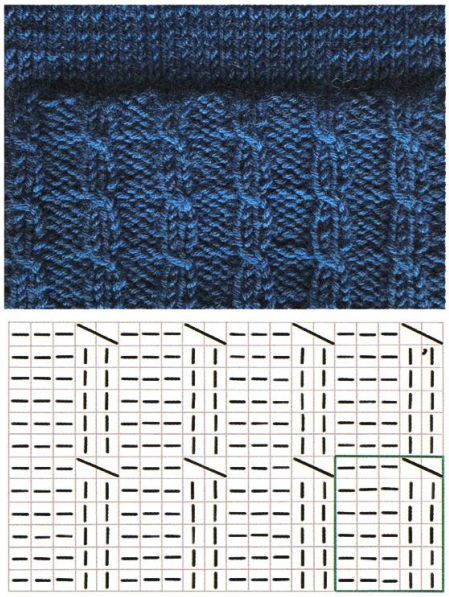
Susanne



Barbara

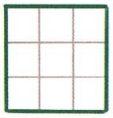


Heidi



Strickschrift

rechte Masche linke Masche Zopf

 Mustersatz:
Muster bis zur ersten Wiederholung